

# Stimmungsvolle Abschlussfeier in der Pfarrkirche Maria-Lourdes

Regi de Rose  
19.12.23

Nach Beendigung der Restaurierungsarbeiten an der Dussnanger Pfarrkirche Maria-Lourdes fand am dritten Adventssonntag die Abschlussfeier statt.

**Dussnang** – Das Interesse der Kirchenbürgerschaft am vergangenen Sonntag war derart gross, dass die Sitzplätze in der Pfarrkirche Maria-Lourdes nicht ausreichten. So mussten einige der Besucherinnen und Besucher stehend am Festgottesdienst teilnehmen.

## Festlicher Gottesdienst

Von der Idee bis zum Abschluss sind nun über sieben Jahre vergangen. Die wundervolle, spätgotische Pfarrkirche Maria-Lourdes steht nun frisch hergeputzt und hergerichtet in alter Frische da. Pater Gregor Brazzol freute sich, mit der Bevölkerung und mit allen am Bau beteiligten Personen den Gottesdienst feiern zu dürfen. Für dessen wunderbare musikalische Umrahmung war unter anderen der Kirchenchor Fischingen besorgt.

## Weihne des Altars

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Weihne des vom Künstler Frédéric Dedelley gestalteten Altars durch Bischof Felix Gmür. Die besonderen Weihritten begannen mit



Weihne des neuen Altars durch Bischof Felix Gmür.

**«Dass wir heute hier feiern dürfen, haben wir sehr vielen Helferinnen und Helfern zu verdanken.»**

Kirchpräsident Martin Widmer

der Litanei und den Fürbitten. In den neuen Altar wurden einige Gaben eingelassen. Die Besprengung mit gesegnetem Wasser, die Salbung und das Verbrennen von Weihrauch waren sichtbare Zeichen für Unsichtbares: Gott wirkt inmitten der lebendigen Kirche, wenn sie Gottesdienst

feiert. Zitat aus dem Weingebe: «Dieser Altar ist die festliche Tafel, um die sich die Tischgenossen Christi freudig werfen und neue Kraft schöpfen für den Weg; auf den du sie führen willst. Dieser Altar ist ein Ort des vertrauten Umgangs mit dir und einer Stätte des Friedens.» Zum Schluss

des Gottesdienstes ging ein herzlicher Dank an all jene, welche bei der Restaurierung der Maria-Lourdes-Kirche mitgearbeitet haben. Ein weiterer Dank ging auch an die evangelische Kirche, welche der katholischen Kirche Gastrecht während der Renovationsphase gewährte.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 1

dann an der Kirchgemeindeversammlung im Frühjahr 2019 erfolgt. «In gut viereinhalb Jahren konnten wir den Bau stemmen. Wir sind glücklich, dass wir die ganze Restauration ohne nennenswerte Zwischenfälle und auch ohne einen Unfall durchführen konnten. Dass wir heute überhaupt hier feiern dürfen, das haben wir sehr vielen Helfenden zu verdanken», zeigte sich Widmer überaus dankbar. Zwischen der Verpflegung fanden spannende Gespräche statt. Grussworte wurden an die Gäste gerichtet und Darbietungen aufgeführt. Mit einem feinen Dessert klang das überaus gelungene Fest in geselliger Runde und mit guten Gesprächen aus.

Brigitte Kunz-Kägi

**«Ich möchte nicht wissen, wie viele Stunden Martin Widmer in seiner Freizeit investiert hat.»**

Vizepräsidentin Renate Bissegger



## Grussworte

Regierungsrat **Urs Martin**: «Im Frühjahr 2021 kam Kantonstrat Josef Gemperle auf mich zu und erläuterte das Problem mit der Kirche. Damals war die Kirche wirklich nicht sehr schön und wir sahen, dass der Kanton Thurgau helfen muss. Das Resultat heute kann sich sehen lassen, es ist wunderbar geworden.»

Auch **Cyrill Bischof**, Kirchpräsident des Kantons Thurgau, wandte sich an die Gäste: «Unermüdlich haben Martin Widmer und sein Team für die Finanzierung gekämpft. Im Namen des Kirchenrats gratuliere ich Euch zum gelungenen Werk.»

Vizegemeindepäsident **Alfons Brühwiler**, ehemaliger Kirchpräsident der Kirchgemeinde Dussnang: «Heute ist ein historischer Moment, wir dürfen voll Stolz das Ergebnis der Restauration der Dorfkirche feiern. Unser Dank geht auch an Urs Martin und den Kanton. Sie haben zu einer Lösung beigetragen, so dass die Kirchgemeinde Dussnang von einem ausserordentlichen Finanzausgleichsbeitrag profitieren darf. Ich wünsche mir, dass die neu restaurierte Pfarrkirche nicht nur ein wunderschönes Baudenkmal sein wird, sondern auch ein Ort und ein Symbol für Beständigkeit und Zusammenhalt unserer Gemeinschaft.»

Architekt **Peter Bütchel**: «Im Frühlingsommer wird dann auch noch die Umgebung erstrahlen. Ich bedanke mich bei der Bauherrschaft und allen an der Restauration beteiligten Personen.»

**Renate Bissegger**, Vizepräsidentin der Katholischen Kirchgemeinde: «Martin Widmer ist ein fleissiger Chef. Schon nach kürzester Zeit hatte er alle Fäden in der Hand. Ich möchte nicht wissen, wie viele Stunden er in seiner Freizeit investiert hat.»